



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Institutionelle Rahmenbedingungen	
2.1 Geschichte der Randstundenbetreuung der Offenen Aggertal Ganztagsgrundschule.....	3
2.2 Personal.....	3
2.3 Fortbildung.....	3
2.4 Betreuungsvertrag.....	3
2.5 Gesetzliche Rahmenbedingungen.....	4
3. Inhalte der pädagogischen Arbeit	
3.1 Leitbild und Ziele der pädagogischen Arbeit.....	4
3.2 Betreuungszeiten	
3.2.1 Öffnungszeiten.....	6
3.2.2 Abholzeiten.....	6
3.2.3 Schließungstage.....	7
3.2.4 Ferienbetreuung.....	7
3.3 Tagesablauf.....	8
3.4 Die pädagogische Arbeit in den Räumen der Offenen Aggertal Ganztagsgrundschule Donrath.....	8
3.4.1 Übersicht Raumangebot.....	10
3.5 Freispiel.....	11
4. Zusammenarbeit im Team	11
5. Elternarbeit	12
6. Ausblick	13

1. Einleitung

Liebe Leserin, lieber Leser,

die vorliegende Konzeption richtet sich an Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Offenen Aggertal Ganztagsgrundschule Donrath.

Ziel dieser Konzeption ist es, Rahmenbedingungen, Inhalt und Tagesablauf unserer Randstundenbetreuung der Offenen Ganztagsgrundschule vorzustellen. Sie soll den Interessierten einen Einblick in die Vielfalt und Qualität der täglichen Arbeit geben.

Institutionelle Voraussetzungen, pädagogische Ziele und Schwerpunkte im Tagesablauf der Randstunde der Offenen Aggertal Ganztagsgrundschule Donrath werden in den folgenden Ausführungen detailliert beschrieben und erklärt.

Dabei ist die vorliegende Konzeption in erster Linie eine Momentaufnahme und entspricht dem derzeitigen Stand der Arbeit. Sie ist als ein fortlaufender, stetiger Prozess des Überarbeitens, Aktualisierens und Erweiterns zu verstehen. Durch die Konzeption sollen alle Beteiligten immer wieder Ansätze für weitere Entwicklung und Reflexion finden.





2. Institutionelle Rahmenbedingungen

2.1 Geschichte der Randstunde der Offenen Aggertal Ganztagsgrundschule Donrath

Die schulische Randstundenbetreuung an der GGs Donrath wurde 1995 durch die Elterninitiative Sonnenblume gegründet und bis 2020 durchgeführt.

Ab Sommer 2020 wird die Betreuung durch die OGATA der Offenen Aggertal Ganztagsgrundschule gewährleistet.

2.2 Personal

Im Rahmen eines qualitativ hochwertigen Randstundenangebots legen wir großen Wert darauf, in der OGATA Donrath pädagogisches Fachpersonal zu beschäftigen.

Das Personal nimmt regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil und besucht praxisrelevante Fachtagungen und Messen.

In der Randstundenbetreuung der OGATA Donrath sind sowohl eine pädagogische Fachkraft, als auch pädagogische Ergänzungskräfte beschäftigt.

2.3 Fortbildung

Die Stadt Lohmar fördert die Teilnahme an Fortbildungen, die entweder vom Träger organisiert oder auch individuell ausgesucht werden.

2.4 Betreuungsvertrag

Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder in der Randstunde der OGATA Donrath anmelden, schließen mit dem Träger Stadt Lohmar einen vorgegebenen Betreuungsvertrag ab. Dieser regelt die Dauer und den Umfang der Betreuung und beinhaltet die Elternbeitrags- und Kündigungsformalitäten.

Kündigungsgründe sind im Betreuungsvertrag festgeschrieben.

Der Schulträger behält sich das einseitige Recht zur außerordentlichen Kündigung, insbesondere aus folgenden Gründen, vor:

- Verhalten des Kindes, welches den Verbleib in der Betreuungsmaßnahme auch nach Ausschöpfen aller angemessenen pädagogischen Maßnahmen ausschließt.
- Verlassen der Schule, z.B. durch Umzug.
- Fehlende Zusammenarbeit zwischen Personensorgeberechtigten und dem Betreuungspersonal.
- Zahlungsverpflichtungen der Personensorgeberechtigten gegenüber dem Träger werden nicht oder wiederholt nicht fristgerecht vorgenommen.

Die außerordentliche Kündigung erfolgt schriftlich und unter Angabe des Kündigungsgrundes durch den Schulträger.

2.5 Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Offene Ganztagsgrundschule in Nordrhein - Westfalen basieren auf den rechtlichen Grundlagen von Schule und Jugendhilfe. Das Schulgesetz vom 15.02.2005 (zuletzt geändert am 21.07.2018) stellt den Rahmen für das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen dar.

Die bundesgesetzliche Grundlage für die Gestaltung der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland bietet das Kinder- und Jugendhilfegesetz – Sozialgesetzbuch (SGB), Achtes Buch (VIII).

Auf der Grundlage des SGB VIII sind in Nordrhein-Westfalen folgende Ausführungsgesetze im Rahmen der Offenen Ganztagschule bedeutsam:

- Das Kinderbildungsgesetz (KiBiz), das am 01.08.2008 in Kraft getreten ist
- Drittes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – 3. AG-KJHG

Weitere Erlasse des Landes Nordrhein-Westfalen sind:

- Runderlass zur Offenen Ganztagschule im Primarbereich (Stand 16.02.2018)
- Förderrichtlinie – Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich
- Förderrichtlinie – Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in Offenen Ganztagschulen im Primarbereich
- Zuwendungen für Fortbildungsveranstaltungen

3. Inhalte der pädagogischen Arbeit

3.1 Leitbild und Ziele der pädagogischen Arbeit

Das sind wir:

Wir sind eine offene Ganztagsgrundschule und verstehen uns als Ort sozialen Lernens, gemeinsamen Lebens und Spielens.

Wir bieten individuelle pädagogische Betreuung und ermöglichen eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wir begleiten und unterstützen Ihre Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und nehmen ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse wahr.

Wir geben den Kindern die Möglichkeit, in einer respektvollen, freundlichen und zugewandten Atmosphäre, den Alltag mit zu gestalten.

Dafür stehen wir:

Wir leben ein offenes und freundliches Miteinander und stehen für eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, den Kindern und im Team, welches sich zusammensetzt aus OGATA- Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Lehrerinnen und Lehrern.



Wir bieten den Kindern einen Ort, an dem sie miteinander leben, Regeln des Zusammenlebens ausprobieren, eigene Möglichkeiten und Grenzen nutzen und erfahren können. Dabei unterstützen wir durch eine Atmosphäre der gegenseitigen Akzeptanz und Wertschätzung und durch eine vorurteilsfreie Annahme jedes Kindes mit seiner individuellen Persönlichkeit.

Wir geben Vertrauen, Verlässlichkeit, bieten Hilfestellung, fördern das Gesundheitsbewusstsein der Kinder und sind in unserem täglichen Handeln Vorbild.

Unsere Zielgruppe:

Zu unserer Zielgruppe gehören alle Lohmarer Eltern und Kinder der Offenen Aggertal Ganztagsgrundschule Donrath, die sich bewusst für die Schule und Randstunde der OGATA Donrath mit ihren Zielen, Werten und Bildungsangeboten entscheiden.

So organisieren wir uns:

Wir organisieren uns bedarfsgemäß in einer jahrgangsübergreifenden Gruppe mit festen Bezugserziehern und geben den Kindern dadurch Kontinuität, Stabilität und Orientierung.

Unsere Fähigkeiten:

Unsere Offene Aggertal Ganztagsgrundschule mit ihrem multiprofessionellen Team steht insbesondere für die Vermittlung lebenspraktischer Fertigkeiten und sozialer Kompetenzen.

Wir bieten ein alters- und geschlechtergemischtes Team mit unterschiedlichen Fähigkeiten, Erfahrungen und Interessen.

Wir bereichern, unterstützen und ergänzen uns stetig durch regelmäßige Teamsitzungen (OGATA Mitarbeiter), durch Gespräche mit der Schule und durch Fortbildungen. Wir nutzen Möglichkeiten der Selbstreflexion und nehmen Kritik und Wünsche gerne an.

Unser Team, bestehend aus OGATA Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Lehrerinnen und Lehrern, ist offen für Anregungen und Neues und legt Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kindern und deren Eltern.

Das bieten wir:

Wir bieten ein flexibles und zugleich zuverlässiges Betreuungsangebot. Das Team der OGATA verfügt über unterschiedliche Professionen, um den Kindern ein vielfältiges Spektrum an Erfahrungen und Bindungen zu ermöglichen.

Wir bieten den Kindern, sobald der Ausbau der GGS Donrath abgeschlossen ist, ein umfangreiches Raumangebot, welches ihren individuellen Interessen gerecht wird.

So werden den Kindern viele Erfahrungsräume innerhalb der Gruppen und während jeglicher Angebote ermöglicht.

Bei der Planung der Bildungsangebote werden die Interessen, Kompetenzen und Bedürfnisse der Kinder einbezogen.



Das zukünftig vielfältige Raumangebot mit seinen offenen und verschiedenen Bildungsangeboten ermöglicht den Kindern eine individuelle, sinnvolle und selbstbestimmte Freizeitgestaltung.

Zusätzlich sichert unsere Offene Aggertal Ganztagsgrundschule Donrath:

- Transparente Regeln
- Möglichkeit zum Freispiel

Wir fördern das soziale Miteinander durch gemeinsame Aktionen und Feste von OGATA, Randstunde und Schule.

Ressourcen:

Die unterschiedlichen Kompetenzen und guten Teamstrukturen tragen zum erfolgreichen Gelingen der täglichen Arbeit bei.

Die förderliche Zusammenarbeit von OGATA und Schule mit den Eltern, dem Träger und den verschiedenen Kooperationspartnern geben Unterstützung und bieten Arbeitsentlastung.

Ein gut gestaltetes Umfeld, eine kindgerechte Umgebung, eine gute Ausstattung, sowie die Nutzung verschiedener Räumlichkeiten ermöglichen die bestmögliche Umsetzung unserer Ziele.

Dabei steht uns der Träger durch gute Zusammenarbeit und Kommunikation zur Seite.

3.2 Betreuungszeiten

3.2.1 Öffnungszeiten

Bei der Randstundenbetreuung handelt es sich um eine zuverlässige Betreuung während der Schulzeit und außerhalb der Ferien. An bewegliche Ferientagen findet grundsätzlich keine Betreuung statt. Eine Betreuung in den Ferien ist nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich, siehe 3.9

Die Betreuungszeit der Randstundenbetreuung der OGATA Donrath erstreckt sich, Stand jetzt von montags bis freitags von 07.30 Uhr bis Unterrichtsbeginn und von dem individuellen Unterrichtsende bis 13.35 Uhr.

Der zukünftige Bedarf in der Frühbetreuung wird zeitnah vor Schuljahresbeginn bei den Eltern abgefragt und entsprechend angepasst.

Unsere Bürozeiten sind Mo. – Fr. von 10.00 – 11.45 Uhr. Danach stehen für uns die Kinder im Vordergrund, aber Sie können gerne eine Nachricht auf dem AB hinterlassen.

3.2.2 Abholzeiten

Da es sich bei dem Betreuungsangebot der Randstunde um ein flexibles Angebot im Sinne der im RdErl. D. MSJK vom 12.02.2003 BASS 11-02 Nr.19 Nr. 5.4.6 formulierten Betreuungsform handelt, ist sowohl eine flexible Teilnahme der Kinder an vereinzelnden Tagen, als auch eine zeitlich individuelle Abholung der Kinder möglich.

3.2.3 Schließungstage

Die Randstunde der OGATA Donrath hat an folgenden Tagen geschlossen:

- zwischen Weihnachten und Neujahr
- in allen Ferien, siehe 3.9
- an allen beweglichen Ferientagen, siehe 3.9
- einmal jährlich Betriebsausflug
- einmal jährlich Konzeptionstag
- einmal jährlich pädagogischen Fachtag

3.2.4 Ferienbetreuung

Ferien

Bei der Randstundenbetreuung handelt es sich um eine Betreuung an schulpflichtigen Tagen. Eine Betreuung in den Ferien und an beweglichen Ferientagen ist grundsätzlich nicht vorgesehen und kann nur unter bestimmten Voraussetzungen in Anspruch genommen werden.

Unter anderem zählen zu diesen besonderen Bedingungen ausreichende Kapazitäten bzw. freie Plätze in der jeweiligen Ferienbetreuung oder das Vorliegen einer besonderen familiären Situation.

In den Ferien wird durch den Träger grundsätzlich eine (Not-) Betreuung in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr gewährleistet. Bis auf die Sommerferien ist von Seiten der Erziehungsberechtigten eine Arbeitgeberbescheinigung hinzuzufügen.

Während der Sommerferien ist die OGATA für drei Wochen geöffnet.

Grundsätzlich gilt für die Sommerferien:

- ungerade Jahreszahlen: letzten drei Wochen geöffnet
- gerade Jahreszahlen: ersten drei Wochen geöffnet

Zusätzlich wird in allen übrigen Ferienzeiten an mindestens einer der vier offenen Ganztagsgrundschulen im Stadtgebiet Lohmar ein attraktives Ferienprogramm angeboten, an dem die Schülerinnen und Schüler aller Schulen teilnehmen können. Hierfür wird ein zusätzlicher Kostenbeitrag erhoben.

Schulfreie Tage und bewegliche Ferientage

Eine Betreuung an beweglichen Ferientagen ist grundsätzlich nicht vorgesehen und kann nur unter denen in Punkt 3.2.4 dargelegten Bedingungen in Anspruch genommen werden.

Für die Betreuung an schulfreien Tagen während des Schuljahres, die keine beweglichen Ferientage sind, können die Kinder der Randstundenbetreuung angemeldet werden.



Sowohl an schulfreien Tagen, als auch an beweglichen Ferientagen findet die Betreuung in der OGATA Donrath statt, wenn die Mindestanmeldezahl erreicht wird.

Für schulfreie Tage ist keine Arbeitgeberbescheinigung notwendig, wohl aber für die beweglichen Ferientage.

Sowohl über die Ferienschließungszeit, als auch über Sonderregelungen und OGATA Schließungen an einzelnen Tagen, entscheidet der Träger.

Die Eltern werden darüber rechtzeitig informiert.

3.3 Tagesablauf

Nach Unterrichtsende gehen die Kinder in ihre Gruppe, in der sich die Kinder anmelden und die jeweiligen Bezugserzieherinnen und Bezugserzieher die Anwesenheit der Kinder überprüfen.

Im Anschluss haben die Kinder die Möglichkeit zu spielen, sich zu erholen, an offenen Angeboten teilzunehmen oder sich auf dem Schulhof auszutoben.

Die Kinder können im Freispiel, in den Gruppenräumen, den geöffneten Funktionsräumen (siehe 3.6 Die pädagogische Arbeit in den Räumen der Offenen Aggertal Ganztagsgrundschule Donrath) oder auf dem Schulhof ihren individuellen Interessen folgen.

Die Randstundengruppe führt mit den Kindern einmal in der Woche einen Gesprächskreis durch, um den Kindern eine Orientierung über den jeweiligen Wochenablauf geben zu können, sowie um gruppeninterne Anliegen zu besprechen.

In der Randstundenbetreuung der OGATA Donrath findet kein Mittagessen und keine Hausaufgabenbetreuung statt.

3.4 Die pädagogische Arbeit in den Räumen der Offenen Aggertal Ganztagsgrundschule Donrath

Ab dem Schuljahr 2020/21 übernimmt die OGATA Donrath die Betreuung der Randstunde. Diese findet vor Unterrichtsbeginn in den Räumlichkeiten der OGATA Donrath statt.

Nach Unterrichtsende findet die Betreuung der Randstunde in den Räumlichkeiten der ehemaligen Sonnenblume statt. Bis zur endgültigen Fertigstellung der Baumaßnahmen ist dies, aufgrund des daraus entstehenden limitierten Raumangebotes, nicht anders möglich.

Mit Beendigung der Bauarbeiten, werden die Kinder der Randstunde, ebenso wie die Kinder der OGATA unsere abwechslungsreichen Funktionsräume, d.h. jeder Raum ist nach einem bestimmten Thema eingerichtet und gestaltet (siehe Raumangebot) nutzen können.

Die Nutzung dieser vielfältigen Räumlichkeiten wird unter anderem durch eine gemeinsame Raumnutzung mit der Schule ermöglicht. Des Weiteren werden der Schulhof, der Sportplatz und der Außenbereich, sowie die Turnhalle mitgenutzt.

Die unterschiedlichsten Materialien in den Räumen und Geländen bieten den Kindern Anlässe zu sozialen Begegnungen und dem Erleben gruppendynamischer,



sozialer Prozesse. Die Räumlichkeiten werden während der Freispielzeit pädagogisch betreut.

Durch Spielen, Bewegung, Handeln und Wahrnehmen finden die Kinder hier die Bedingungen für handlungsorientierte Entwicklung, für Lernen durch Tätigsein. Die Kinder können sich in der Freispielzeit aussuchen, in welchem der betreuten Räume sie sich aufhalten oder an welchem offenen Angebot sie teilnehmen möchten.

Über Art und Umfang der Raumnutzung entscheidet jedes Kind für sich täglich neu.



3.4.1 Übersicht Raumangebot

<p>Schulgarten Verschiedene Spielangebote, Freispiel, Naturerfahrungen</p> <p>Steinamphitheater, Bachlauf, Erdhügel zum Buddeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umwelterziehung - Spiel und Spaß - Entspannung - Kooperation - Rückzugsmöglichkeit - Natur wahrnehmen mit allen Sinnen 	<p>Wald und Fluss Erlebnis- und waldpädagogische Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umwelt- und Nachhaltigkeits-erziehung - Fein-, Grobmotorik - Umgang mit Material und Werkzeug 	<p>Spiel- und Schleichraum Freispiel, Rollenspiel, Gesellschaftsspiele, Kicker</p>	<p>Küche Täglich frisch gelieferte Mahlzeiten</p>	<p>Kinderrestaurant Mittagessen, Imbiss, Feiern, großes Kinderparlament, Elternabende, versch. Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - Esskultur - Austausch und Kommunikation - Gemeinsam Feiern
<p>Außengelände/Sportplatz* Freispiel, Fahrzeuge, Ballspiele, Sport- und Freizeitspiele, Feiern, Klettern, traditionelle Spiele</p> <p>Fahrzeuge, Bälle, Seile, Schulhof, Sportplatz, Tischtennisplatte, Spielhäuschen mit Material, Verkehrswege, Spielfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spiel und Spaß - Regeln akzeptieren - Teamgeist, Kooperation - Körperliche Betätigung - Rollenspiel 	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 20px; text-align: center;"> <p>Pädagogische Arbeit in den Räumen der Offenen Aggertal Ganztagsgrundschule Donrath</p> </div>			<p>Bibliothek Freie Nutzungs- und Entspannungsangebote, Rückzugsmögl., Lesen</p> <p>Sofa, Kissen, Decken, Bücher, CDs, Kopfhörer, CD-Player, Kuschelhöhle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entspannung und Rückzug - Lesen und Wissensbildung - Konversation und Austausch
<p>Turnhalle Freispiel, Sport- und Spielangebote</p> <p>Sport- und Spielmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spiele und Sportarten kennen lernen - Reaktion und Geschicklichkeit - Spiel und Spaß - Regeln akzeptieren 				<p>Weitere Klassenräume Hausaufgabenbetreuung, vereinzelte Kleingruppenangebote</p>
<p>Snoezelraum* Entspannungsangebote und Rückzugsmöglichkeit</p> <p>Große Liegekissen, Decken, Massagematerial, CD-Player, Schwarzlichtlampe, Wasserröhre, Discokugel, Projektor, Duftlampe, Ufolampe usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entspannung mit allen Sinnen - Geborgenheit - Raum- und Körperwahrnehmung 				<p>Begegnungsraum Zentraler Treffpunkt Freie Nutzung- und Spielangebote, Tisch- und Brettspiele, Konstruieren und Bauen, offene Kreativangebote</p> <p>Brettspiele, Gesellschaftsspiele, Bau-/Legoecke, Malbereich, Bastelmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> - kreatives Gestalten - Umgang mit Materialien - Spiel- und Spaß - Rollenspiel - Regeln akzeptieren
<p>Musikraum* Bewegung, Tanz, Rhythmik, Theater, Yoga, Gesang</p> <p>Instrumente, Verkleidungsmaterial, Bühne, CD-Player</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musik kennen lernen - Rollenspiel/gespielte Realität - Körperausdruck - Selbstdarstellung - Entspannung 	<p>Forscherraum* Angeleitete Angebote in den Bereichen Forschen und Experimentieren (in Vorbereitung)</p>	<p>Medienraum* Informatik, Recherche, Lesen, digitale Medienraum, Kinotag</p> <p>Computer, Leinwand, Beamer, DVDs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit neuen Medien - Recherchieren - Lesen und Wissensbildung 	<p>Kunstraum Offene und angeleitete Werk- und Kreativangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - kreatives Gestalten - Umgang mit Material und Werkzeug - Feinmotorik - Ästhetisches Verständnis 	<p>Toberaum Freie Nutzung- und Spielangebote</p> <p>Baukissen, Kletterwand, Turmatten, große Drehkreisel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körper- und Selbsterfahrung - Körperliche Betätigung - Teamgeist und Kooperation - Spiel und Spaß

3.5 Freispiel

Das Freispiel nimmt einen hohen Stellenwert in der OGATA Donrath und somit auch in der Randstundenbetreuung ein. Im Gegensatz zu den angeleiteten und spezifischen Angeboten des Offenen Ganztags, entwickelt sich das Freispiel aus dem spontanen Tätigwerden der Kinder. Aufgrund der Förderung der emotionalen, sozialen, motorischen und kognitiven Entwicklung stellt es eine besondere Form des Lernens dar. Sie ist für die Kinder zweckfrei, von innen heraus motiviert und fantasiegeleitet.

Das freie Spiel der Kinder stellt einen „sozialen Übungsraum“ dar, in dem sie lernen miteinander zu kommunizieren, sich untereinander abzusprechen, Kompromisse zu finden, Regeln zu entwickeln und Rücksicht zu nehmen. Hieraus resultieren wichtige Erfahrungen im Umgang mit positiven und negativen Gefühlen und Situationen, die reflektiert und verarbeitet werden. Außerdem können sich die Kinder im Spiel miteinander vergleichen und ihre Stärken und Schwächen erkennen und einschätzen.

Den Kindern werden in der Randstundenbetreuung der OGATA Donrath unterschiedliche, interessante und altersgerechte Spielzeuge und Materialien bereitgestellt. Aus diesen Angeboten können sie wählen und sich entsprechend ihrer Interessen, Neigungen und Fähigkeiten beschäftigen. Durch die mögliche Nutzung der verschiedenen Funktionsräume und des Schulhofs, werden Individualisierungsbereiche geschaffen und die Kinder erhalten die Möglichkeit, sich in ihrem Spiel zurückzuziehen.

Die Mitarbeiter stehen den Kindern als Ansprechpartner, Streitschlichter (bei größeren Konflikten) oder auch als Spielpartner zur Verfügung. Gegebenenfalls setzen die Mitarbeiter gezielt Impulse, um den Einstieg in das Freispiel zu erleichtern. Darüber hinaus nutzen die Mitarbeiter die Freispielphasen, um Gruppen oder einzelne Kinder zu beobachten.

4. Zusammenarbeit im Team

Um Transparenz, Effektivität und Zufriedenheit zu erhalten, ist eine gute Kommunikation und Kooperation im Team der Offenen Aggertal Ganztagsgrundschule, bestehend aus pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Lehrerinnen und Lehrern, von großer Bedeutung.

Schwerpunkte unserer Teamarbeit sind:

- wöchentliche Teamsitzungen
- täglicher situationsbezogener Austausch zwischen den jeweiligen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern und Ergänzungskräften
- Besprechung und Planung von organisatorischen Punkten (z. B. Projekt- und Ferienplanung)
- Erstellung von Organisationsplänen (z.B. Zuständigkeiten, zeitliche Abläufe)
- Reflexion und Beratung
- Fallbesprechungen und –diskussionen
- Gestaltung von Angeboten
- Überprüfung unseres pädagogischen Konzeptes (Evaluation)
- Teilnahme an Fortbildungen

Die Verknüpfung von Schul- und Freizeitpädagogik geschieht durch:

- Intensiver Austausch mit der Schulleitung in mindestens einmal monatlich stattfindenden Treffen
- Wöchentliche Treffen zwischen der OGATA Ansprechpartnerin der Schule und der OGATA Leitung
- einmal im Schulhalbjahr großes Teamtreffen bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der OGATA und Lehrerinnen und Lehrern
- Lehrerstunden für die Durchführung von Bildungsangeboten und für die Hausaufgaben
- Teilnahme und Unterstützung in einzelnen Unterrichtsstunden durch die Gruppenleitungen
- Regelmäßige Teilnahme der Gruppenleitungen an den Stufentreffen der Lehrer
- Nach Bedarf Teilnahme an Lehrerkonferenzen und Ausschüssen
- Vierteljährliche Teilnahme an Leiterinnentreffen mit anderen OGATA Leitungen
- Die Leitung der OGATA nimmt regelmäßig an Sitzungen der Schulpflegschaft und Schulkonferenz teil
- regelmäßiger Austausch mit dem Träger

Für den täglichen Austausch gibt es ein Postfach, ein Mitteilungsbrett und auch den schnellen mündlichen Austausch.

5. Elternarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist für den Erziehungsprozess des Kindes von großer Bedeutung und stellt daher ein zentrales Anliegen der OGATA Donrath dar. Die Eltern und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OGATA und Randstundenbetreuung sind wichtige Ansprechpartner füreinander und unterstützen sich gegenseitig beim Gelingen der Ganztagsbetreuung und der Betreuung der Randstunde.

Durch diese Kooperation und aktive Zusammenarbeit kann die ganzheitliche Förderung entsprechend der Bedürfnisse und Interessen der Kinder unterstützt werden.

Auch die Eltern der Kinder der Randstundenbetreuung sind herzlich zu den Elternabenden eingeladen.

Auf dem ersten Elternabend wird von den anwesenden Eltern der OGATA- Elternrat gewählt. Er besteht aus mindestens einer gewählten Hauptvertreterin und/oder Hauptvertreter und einer Stellvertreterin und/oder einem Stellvertreter aus jeder Gruppe. Der Elternrat der OGATA vertritt die Interessen der Kinder und Eltern, hilft bei Vorbereitungen und organisatorischen Angelegenheiten und kann auf Einladung beratend an den Schulpflegschaftssitzungen teilnehmen. Der Elternrat trifft sich einmal im Schulhalbjahr oder nach Bedarf mit der Einrichtungsleitung.



Wichtige Bestandteile der Elternarbeit sind:

- regelmäßiger Kontakt in Form von sogenannten „Tür- und Angelgesprächen“
- Aushänge an der Infotafel
- Regelmäßige Elternbriefe
- Elterngespräche bei Bedarf
- Elternabende (gruppenintern oder für alle Eltern) und Informationsveranstaltungen
- Feste (z.B. Sommerfest, AG-Präsentation)
- Auf Wunsch Kennenlern- und Aufnahmegespräche vor Beginn des neuen Schuljahres

6. Ausblick

Die pädagogische und inhaltliche Arbeit der Offenen Aggertal Ganztagsgrundschule Donrath wird stets weiter optimiert und ausgebaut.

Folgende Schwerpunkte haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OGATA und der Randstundenbetreuung gesetzt:

- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OGATA Donrath betrachten die Konzeptentwicklung als ständigen Prozess. Die Weiterentwicklung von gemeinsamen Zielen wird stets fortgeführt.
- Die Zusammenarbeit im Team wird weiterhin ausgebaut und verstärkt.
- Das gemeinsame Planen und Durchführen von Festen soll intensiviert werden